KONSORTIUM ELTERNCHANCE

Elternchance
FAMILIEN FRÜH FÜR BILDUNG GEWINNEN

WEITERQUALIFIZIERUNG FÜR FACHKRÄFTE DER FAMILIENBILDUNG
IM RAHMEN DES ESF-BUNDESPROGRAMMS
„ELTERNCHANCE II – FAMILIEN FRÜH FÜR BILDUNG GEWINNEN“
ENTWICKELT UND DURCHGEFÜHRT DURCH DAS
KONSORTIUM ELTERNCHANCE

ZERTIFIKAT ELTERNBEGLEITER_IN

ANDREAS KANKE

WOHNHAFT IN 59494 SOEST

HAT MIT ERFOLG AN DER WEITERQUALIFIZIERUNG ZUM_ZUR ELTERNBEGLEITER_IN
IM UMFANG VON INSGESAMT 190 UNTERRICHTSSTUNDEN TEILGENOMMEN.

RATINGEN, DEN 17.06.2018

Weiterqualifizierung Elternbegleiter_in

i.A. Jan Bley
Projektleiter
Konsortium Elternchance
Zentralstelle Elternchance c/o Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Blücherstr. 62/63 – 10961 Berlin
www.konsortium-elternchance.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Die Weiterqualifizierung zum_zur Elternbegleiter_in fand in einer Gruppe aus haupt- und nebenamtlichen Fachkräften der Familien- und Elternbildung statt. Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgte in einem dialogischen Prozess. Die Weiterqualifizierung bestand aus drei Blöcken, die insgesamt 13 Tage mit 120 Unterrichtsstunden umfassten:

ZEIT: 15.02.2018 - 18.02.2018 – 12.04.2018 - 15.04.2018 – 13.06.2018 - 17.06.2018

ORT: Ratingen

LEITUNG: Mehmet Alpbek und Heike Kreßler

INHALTE

MODUL 1: BILDUNG IM KINDESALTER

Voraussetzungen von Bildungsprozessen – Bildung im Alltag/Bildungsbereiche in der Kindheit – Bildungsübergänge – Ungleiche Bildungschancen – Bildungsinstitutionen / Bildungssysteme

MODUL 2: FALLVERSTEHEN UND ELTERNBEGLEITUNG

Theorie zu Beratung und Kommunikation – Rolle und Haltung der Elternbegleiter_innen – Wirksame Elternbegleitung – Vernetzte Elternarbeit – Reflexion, Präsentation und Vernetzung

MODUL 3: FAMILIE – PARTNERSCHAFTLICHKEIT UND WOHLERGEHEN

Lebenslagen und Lebenswelten von Familien sowie Wandel der partnerschaftlichen Arbeitsteilung – Kindliche Entwicklung und Eltern-Kind-Beziehungen – Erziehungsalltag und handlungsorientierte Hilfen

ARBEITSGRUPPENTREFFEN UND PRAXISPROJEKT

Zusätzlich zu den 13 Kurstagen fanden zwischen den einzelnen Blöcken zwei regionale Arbeitsgruppentreffen statt (jeweils 6 Unterrichtseinheiten). Zur Vorbereitung und Ausarbeitung eines Praxisprojekts und zum vertiefenden Selbststudium wurden 58 Unterrichtsstunden bemessen. Die Durchführung der Praxisprojekte wurde von den Teilnehmer_innen dokumentiert und im dritten Kursblock vorgestellt.

Die Weiterqualifizierung wurde vom Konsortium Elternchance entwickelt.
Ihm gehören die folgenden Verbände an:

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO)
Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. (AKF)
evangelische arbeitsgemeinschaft familie e.V. (eaf)
Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE)
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung
Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

AWO Bundesverband e.V | AKF | evangelische arbeitsgemeinschaft familie | DEAE | familienbildung deutschland – Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung | PARITÄTISCHES BILDUNGSWERK BUNDESVERBAND